

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN

BAD FÜSSING

GEMEINDE:	BAD FÜSSING
LANDKREIS:	PASSAU
REGIERUNGSBEZIRK:	NIEDERBAYERN

10. ÄNDERUNG
MIT DECKBLATT NR. 10

SAFFERSTETTEN SÜD



M. 1 : 1000

16.01.1995

Planungsbüro für Hochbau

Riedl & Jetringer

Goethestraße 6

94072 BAD FÜSSING

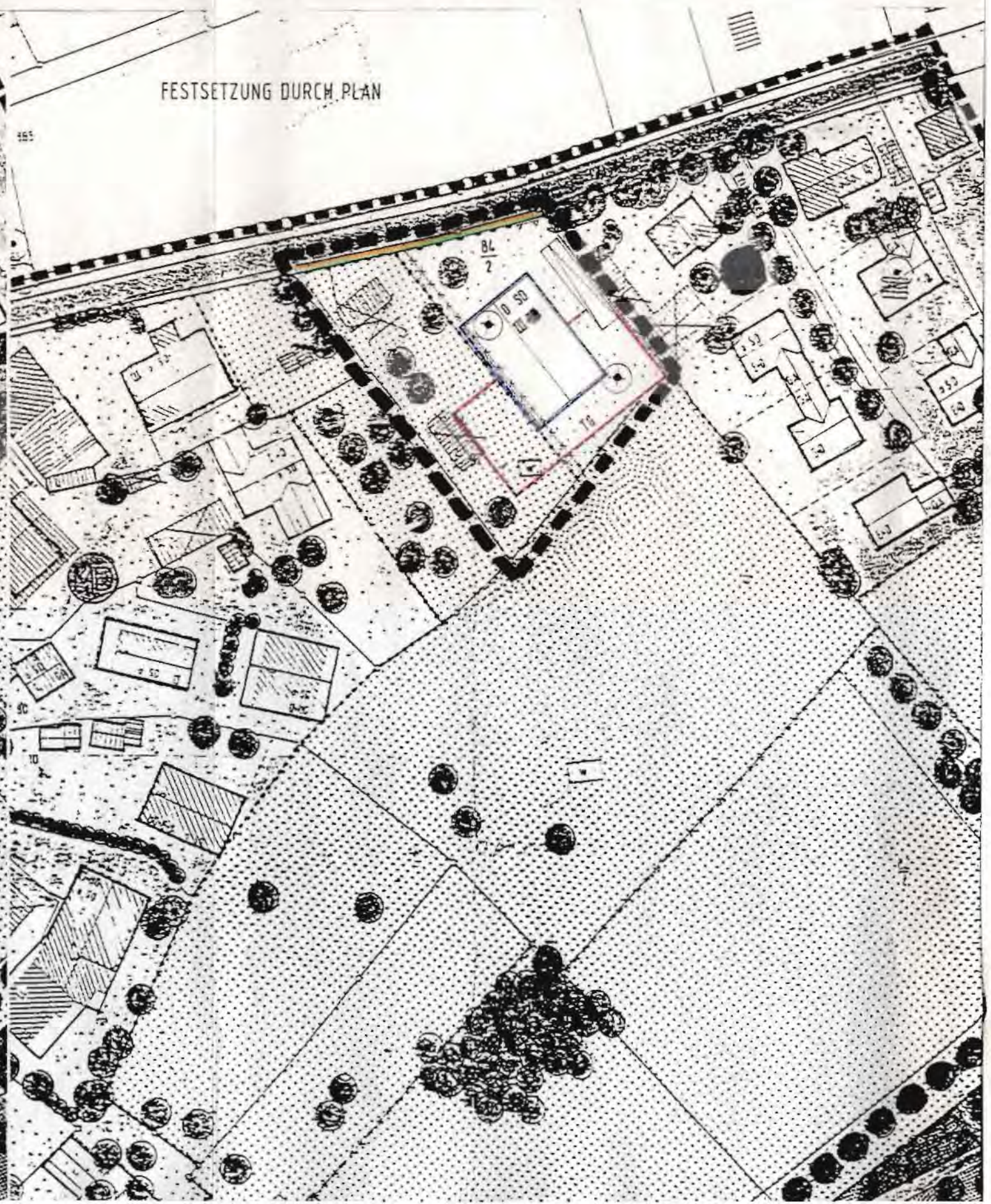
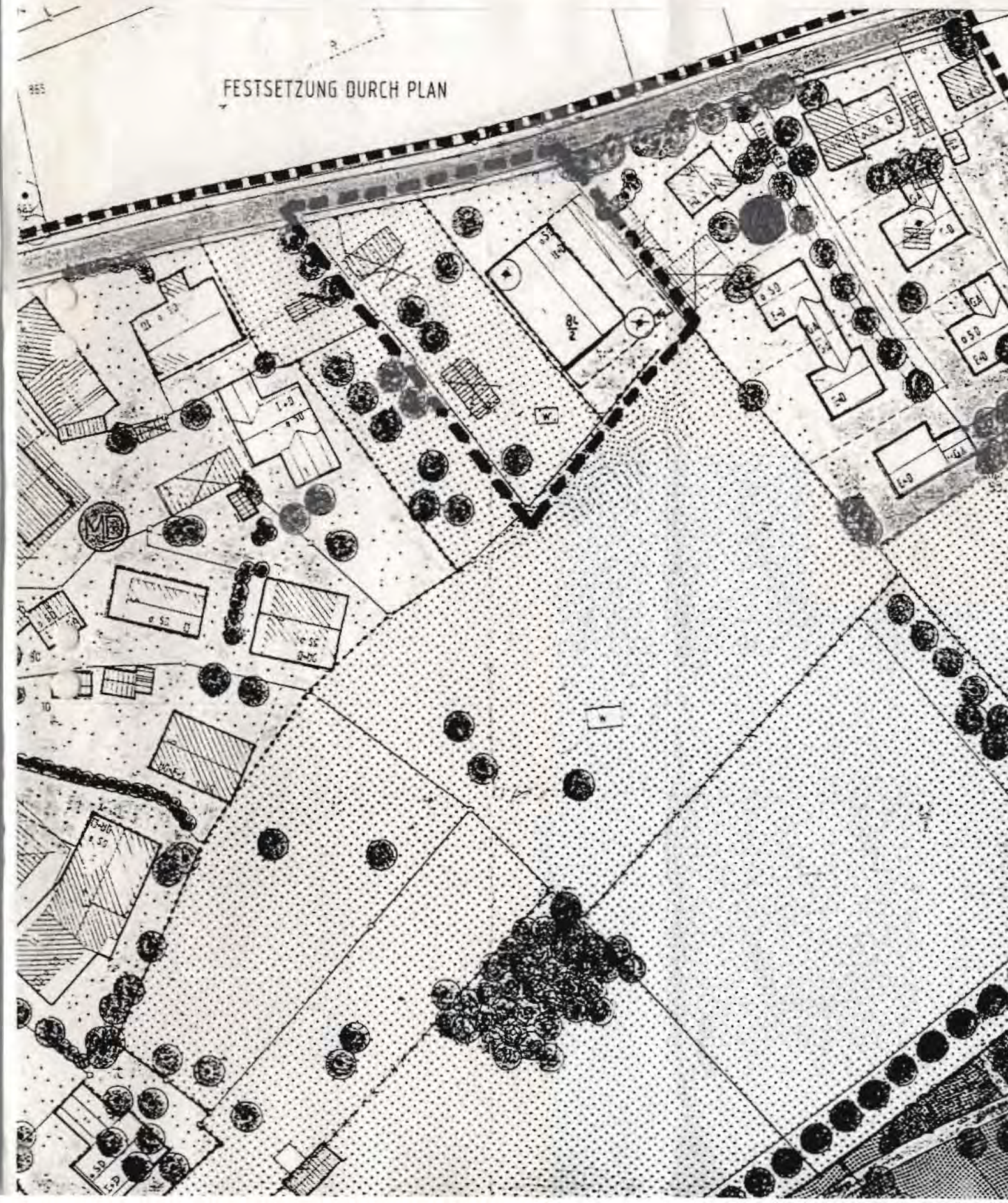
Tel. (08331) 22161, Fax 27225

GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

FESTSETZUNG DURCH PLAN

FESTSETZUNG DURCH PLAN



Planungsbüro für Hochbau
R i e d l & J e t z i n g e r
Goethestr. 8
94072 Bad Füssing

BEGRÜNDUNG

zur 10. Änderung Bebauungs- u. Grünordnungsplan Safferstetten Süd
mit Deckblatt Nr. 10

Gemeinde: Bad Füssing
Landkreis: Passau
Regierungsbezirk: Niederbayern

Der Bebauungs- u. Grünordnungsplan Safferstetten Süd weist auf Flur-Nr. 84/2 eine II + D geschossige Bebauung mit Tiefgarage aus.

Der Eigentümer von Flur-Nr. 82 u. 84/2 beabsichtigt nun, auf diesen beiden Flur-Nummern einen Beherbergungsbetrieb zu errichten. Die Größe des geplanten Objektes erfordert allerdings eine Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungs- u. Grünordnungsplanes.

Vorzusehen wäre nun eine Bebauung III + D und aus bautechnischen Erwägungen heraus eine Verlegung der Tiefgarage an das süd-östl. Gebäudeende.

Eine Störung des best. Ortsbildes durch eine 3-geschossige Bebauung würde nicht entstehen, da in unmittelbarer Umgebung (z.B. Flur-Nr. 18, 865/3, 1712 u. 1711/1) bereits 3-geschossige Gebäude bestehen. Die erforderlichen Stellplätze würden in der überwiegenden Mehrheit in einer Tiefgarage untergebracht. Die Einhaltung eines 40 % Grünflächenanteiles kann in jedem Fall erreicht werden.

Für Deckblatt Nr. 10 gelten die Erläuterungen u. textl. Festsetzungen des rechtsverbindl. Bebauungs- u. Grünordnungsplanes, sowie der dazugehörigen Begründung sinngemäß.

Bad Füssing, den 16.01.95

Planungsbüro für Hochbau
Riedl & Jetzinger
Goethestraße 8
94072 BAD FÜSSING
Tel. (09534) 22161, Fax 27225

Fl.Nr.	GFZ Höchstwerte	GRZ Höchstwerte	GÜZ Mindestwerte
130	Straße (Am Mühlbach)		
129	Wiese		
128	0,10	0,05	0,40
127	0,05	0,03	0,40
62/2	Dammwildgehege		
63	0,56	0,56	0,40
62	0,30	0,30	0,40
65/3	Parkfläche		
61	Dammwildgehege		
60	Wiese		
58/1	Trafo		
1/1	0,47	0,20	0,50
57	Parkfläche		
3	1,07	0,35	0,40
52 + 51	1,09	0,34	0,40
26/4	0,80	0,40	0,40
26	1,60	0,53	0,40
44	0,15	0,05	(landw. Nutzung)
35	Wiese		
44/2	0,61	0,37	0,40
43	0,40	0,13	(landw. Nutzung)
41	0,13	0,04	(landw. Nutzung)
126/1	Wiese		
65/1	Trafo		
65/2	1,00	0,52	0,40
45	1,00	1,00	--
46	0,28	0,14	(landw. Nutzung)
45/2	Wiese		
8	0,70	0,23	0,40
17/2	0,82	0,41	0,40
15	0,19	0,10	(landw. Nutzung)
80/1	1,09	0,36	0,40
12	0,10	0,05	(landw. Nutzung)
5	0,31	0,15	0,50
82	Wiese		
84/2	0,86	0,29	0,50
87	0,15	0,07	0,40
21/2	0,80	0,27	0,50
860/3	0,88	0,29	0,40

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN

BAD FÜSSING SAFFERSTETTEN SÜD

10. ÄNDERUNG MIT DECKBLATT NR. 10 VOM 16.01.1995

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom
..... 21.03.1995 die 10. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen. Kein Beteiligter hat der Änderung widersprochen.

Bad Füssing, den 04.04.95

GEMEINDE BAD FÜSSING

.....
Gnan

Bürgermeister



Die Änderung wurde mit Begründung am 04.04.95 gemäß § 12 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 04.04.95 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach § 12 BauGB rechtsverbindlich.

Bad Füssing, den 04.04.95

GEMEINDE BAD FÜSSING

.....
Gnan

Bürgermeister

